

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAAI-4610	Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme (KBA)	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich (6.)	Prof. Dr.-Ing. Steffen Avemarg
Modulart (7.)	Pflichtmodul der Vertiefung Wirtschaftsinformatik
Angebotshäufigkeit (8.)	SS
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	BA6
Credits (ECTS) (10.)	5 CP
Leistungsnachweis (11.)	SL (N)
Unterrichtssprache (12.)	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	BAAI-3410: Wirtschaftsinformatik
Modul ist Voraussetzung für (14.)	-
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	-
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	-

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload	
						Präsenz (24.)	Selbst- studium (25.)
1 Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme	Avemarg	V	25	1	2	30	15
2 Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme	Avemarg	Ü	25	1	2	30	50
Summe					4	60	65
Workload für das Modul (26.)						125	

Qualifikationsziele (27.)	<p>Die Studierenden kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die besonderen Problemstellungen von IT Produktentwicklung im betrieblichen Umfeld <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Anforderungen, welche sich bei der Integration neuer Software in ein Unternehmensumfeld ergeben, benennen und erklären und im Rahmen des Requirements Engineering berücksichtigen • selbstständig ein Requirements Engineering durchführen und ihre Ergebnisse entsprechend dokumentieren, validieren und testen • basierend auf den o.g. Anforderungen ein Konzept für die zu implementierende Software erstellen, Design-Entscheidungen treffen und diese begründen • Abhängigkeiten zu vorhandenen Systemen im Unternehmen erkennen und sinnvolle Schnittstellen definieren • das spezifizierte Softwaresystem mit geeigneten Sprachen und Frameworks prototypisch umsetzen • in der Gruppenarbeit mit den individuell unterschiedlichen Lösungsstrategien und daraus resultierenden Konflikten im Team sach- und zielorientiert umgehen
Inhalte (28.)	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Softwaresysteme in Großunternehmen, deren Eigenschaften und damit einhergehende Herausforderungen • Maßnahmen zur Beherrschung der o.g. Herausforderung • Erstellung einer Konzeption für ein Softwaresystem, welches in ein Unternehmensumfeld eingebettet werden soll • Prototypische Umsetzung des spezifizierten Systems • Präsentation und Verteidigung der erdachten Lösungen
Vorleistungen und Modulprüfung (29.)	<ul style="list-style-type: none"> • Teamprojekt mit 3 bis 5 Studierenden • Spezifikation und prototypische Umsetzung eines Softwaresystems in einem bestehenden Unternehmensumfeld • 3 Präsentationen im Laufe des Semesters zum aktuellen Stand des Projektes <p>Die Note setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50% Sourcecode • 10% Präsentationen • 10% Code-Dokumentation • 30% Spezifikation/Allgemeine Dokumentation
Literatur (30.)	